

EF Latein ab 8 Grundkurs, fortgeführte Fremdsprache; im ersten Halbjahr wird die Spracherwerbsphase mit dem Lehrwerk Prima brevis fortgesetzt. Im 2. Halbjahr setzt die Originallektüre ein mit:

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: „*Stark und schwach*“: *Die Gesellschaft damals und heute zwischen moralischer Überlegenheit und moralischer Unterlegenheit*

Textgrundlage: Phaedrus, Fabeln

Inhaltsfelder:

Welterfahrung und menschliche Existenz

- Deutung von Mensch und Welt
- Ausgewählte Beispiele der Rezeption

Zeitbedarf: 20 Std.

Übergeordnete Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können...

Textkompetenz (zunehmend):

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- Texte anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,
- zu den Aussagen der Texte begründet Stellung nehmen,

Sprachkompetenz:

Kulturkompetenz:

<ul style="list-style-type: none"> • auf Grund ihrer sprachkontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern, • ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern, 	<ul style="list-style-type: none"> • die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden, • im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.

Einführungsphase, Grundkurs, fortgeführte Fremdsprache: Unterrichtsvorhaben II

Thema: Objektiver Bericht oder Mittel zum Zweck? – Caesar, Commentarii de bello Gallico

Textgrundlage: Caesar, Commentarii de bello Gallico: Auszüge aus Bellum Helveticum, Gallier- und Germanenexkurs

Inhaltsfelder:

Römische Geschichte und Politik

Staat und Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern
- Aufgabe der Geschichtsschreibung

Zeitbedarf: ca. 30 Std.

Übergeordnete Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

Textkompetenz:

- **anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur formulieren,**
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- **Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,**
- Lateinische Texte unter Beachtung der Quantitäten, der sinntragenden Wörter und Wortblöcke als Nachweis ihres Textverständnisses vortragen,
- Texte anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- **typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,**
- **Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern,**
- zu den Aussagen der Texte begründet Stellung nehmen.

Sprachkompetenz:

- **sinnstiftend und unter Beachtung der Quantitäten lesen,**
- die Fachterminologie korrekt anwenden,
- auf Grund ihrer sprach-kontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern.
- überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexe Satzstrukturen analysieren,
- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern,

Kulturkompetenz:

- themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen,
- **die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden,**
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben,
- **im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.**

- **kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.**

Vorhabenbezogene Konkretisierung

Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vorhabenbezogene Absprachen / Anregungen
<p>1. Sequenz: Caesars Spiel mit römischen Urängsten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • in komplexeren Satzgefügen die Satzebenen bestimmen • begründete Erwartungen an Inhalt und Struktur des Textes formulieren • Thematik, Inhalt und Aufbau der gelesenen Texte strukturiert darstellen • Textaussagen vor ihrem historisch-kulturellen Hintergrund deuten • Offenheit und Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen und Werthaltungen im Verständnis für die eigene Kultur entwickeln. <hr/> <p><input type="checkbox"/> Schlüsselbegriffe und sinntragende Wendungen im lateinischen Text nachweisen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Caesar, Commentarii de bello Gallico I, 1-4 • Sprachbewusstheit: Leserlenkung
<p>2. Sequenz: Die abwertende Beschreibung des Feindes als Kriegsgrund</p>	<p><input type="checkbox"/> sprachlich-stilistische Mittel nachweisen und Zusammenhänge von Form und Funktion erläutern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung der Exkurse hinsichtlich Stilistik und Leserlenkung

<ul style="list-style-type: none">• Primitivität des Feindes als Grund für einen <i>bellum iustum</i>	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> sich vertieft in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hineinversetzen und die Bereitschaft zum Perspektivenwechsel zeigen	<ul style="list-style-type: none">• Interpretation: Multiperspektivität bezüglich der propagandistischen Wirkung
<p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none">• z. B. Arbeitsteilige Kurzvorträge zu Autor und Werk• Klausuren und weitere Überprüfungsformen vgl. KLP Kap. 3 (u.a. produktionsorientierte Verfahren, Lesevortrag)		

